



Initiative für ein Friedensdenkmal in Karlsruhe  
Steinstr. 23  
76133 Karlsruhe

Ein Friedensdenkmal für Karlsruhe ♦ Steinstr. 23 ♦ 76133 Karlsruhe

E-Mail: [info@friedensdenkmal-karlsruhe.de](mailto:info@friedensdenkmal-karlsruhe.de)

## **PRESSEMITTEILUNG 1/19**

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

25. März 2019

### ***4 Jahre Initiative für ein Friedensdenkmal in Karlsruhe***

#### ***Einladung zum Neustart am 8. April 2019***

*Frieden ist (ebenso wie Krieg) kein Naturzustand, der sich von selbst einstellt. In einer Welt, die von Ungleichgewichten und Interessenkonflikten geprägt ist, bedarf es ständiger Anstrengung, die*

*notwendigen Auseinandersetzungen und Entwicklungen gewaltfrei und gerecht zu gestalten. In längeren Friedensperioden geht das Wissen darüber oft verloren, bis sich in einem regionalen Konflikt plötzlich Militärmächte drohend gegenüberstehen, die ihre Sicherheit oder ihren Einflussbereich gefährdet sehen.*

*Mit einem Denkmal will die Initiative alle BürgerInnen und BesucherInnen unserer Stadt ermutigen, sich nachhaltig und gewaltfrei für Frieden, Gerechtigkeit und Zusammenarbeit einzusetzen.*

*Seit der Gründung der Initiative sind nun vier Jahre vergangen. Über zehn größere öffentliche Veranstaltungen fanden Interesse teilweise von weit über fünfzig TeilnehmerInnen. Dutzende von Artikeln in unterschiedlichen Medien, Leserbriefe und der Blog auf der eigenen Webseite wendeten sich an die Öffentlichkeit. „Stadtspaziergänge“ mit Blick auf Karlsruher Denkmäler, die in der Stadt im Zusammenhang mit Frieden und Krieg stehen, entwickelten sich als ein neues Veranstaltungsformat. Und mit einem Förderverein verteilen sich die Kosten der Aktivitäten auf viele Schultern.*

*Das ursprüngliche Ziel - zum 11. November 2018, dem Jahrestag des Endes des Ersten Weltkriegs - ein Friedensdenkmal zu errichten, konnte dennoch nicht erreicht werden.*

*Stattdessen irritierte die Taufe eines Kriegsschiffs auf den Namen "Karlsruhe": Kritiklos unterstützt die Mehrheit des Stadtrates den untauglichen Versuch, Frieden durch Abschreckung zu*

*sichern. Und die geplante Wiederaufstellung des "Leibgrenadier-Denkmal" auf dem zentralen Europaplatz rückt die Erinnerung an die vergangenen Schlachten ins Zentrum unserer Stadt – nicht die an Verständigung und Kooperation.*

*Gerade angesichts der internationalen Entwicklung wären andere Akzente notwendig: Das Iran-Atom-Abkommen und der INF-Vertrag wurden aufgekündigt. Die Rüstungsausgaben werden gesteigert.*

*Auf diese Entwicklungen möchte die Initiative für ein Friedensdenkmal in Karlsruhe mit einem Neustart reagieren.*

*In den kommenden zwei Jahren werden wir mit einem temporären Denkmal auf verschiedenen Plätzen in Karlsruhe präsent sein: Mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten, gerne in Kooperation mit unterschiedlichen Partnerorganisationen werden wir uns sukzessive einer dauerhaften Form eines Friedensdenkmals für Karlsruhe annähern.*

*Der Start sieht ein hölzernes leeres Podest vor, welches nach und nach künstlerisch gestaltet werden wird - und weiterentwickelt dann an unterschiedlichen Orten in Karlsruhe monatlich zum Dialog einlädt.*

*Die Initiative lädt alle Interessierten zur weiteren Information und Planung für den 8. April 2019, 18 Uhr ins Bürgerzentrum Innenstadt, Adlerstraße 33, ein.*